Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950914

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Pestalozzistraße 39

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 490

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartige Villa, Baugruppe aus Hauptgebäude, Verbindungsbau und Seitenflügel, Putzbau mit Satteldächern, in der rechten Seitenansicht zur Wasastraße eine Holzveranda, Drillingsfenster im Giebel des Seitengebäudes mit Palladiomotiv, Anklänge an den Schweizerstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Baugruppe einer landhausartigen Villa mit Hauptgebäude auf der rechten Seite, Verbindungsbau und Seitenflügel, errichtet auf einem Eckgrundstück zur Wasastraße. Flach geneigte Satteldächer mit Drempel, die Giebel zur Pestalozzistraße und zur Kleinbahnstrecke. Zwischen dem Verbindungsbau im Erdgeschoss der Eingangsvorbau als eine Veranda, in der rechten Seitenansicht zur Wasastraße mittig eine Holzveranda, im Dach darüber ein Zwerchhaus. Das Fenster im Giebel des Seitengebäudes mit Palladiomotiv. Die einst schlichte Putzgliederung (Gesimse und Bänder) vereinfacht.
Erbaut 1881 durch das Baugeschäft F. W. Eisold nach Entwurf von Baumeister Gustav Ziller, der Bauantrag vom 21. Aug. 1879. Die Veranda von 1900, 1910 Anbau eines Schuppens in Brettverschalung. (Ähnliche Villen der Gebr. Ziller in der Eduard-Bilz-Straße 27 und 34, siehe dort.)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

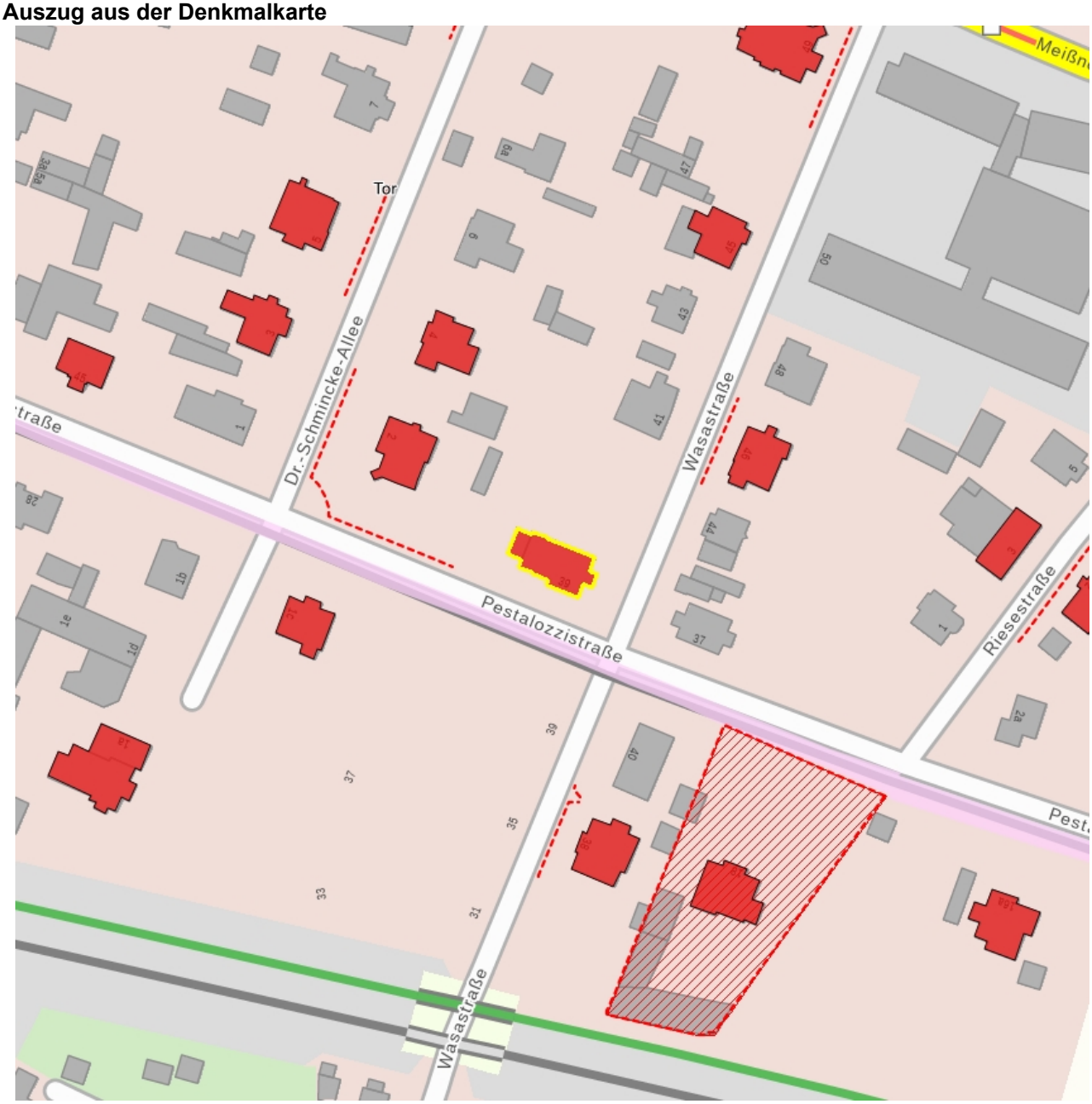
Datierung 1881 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950914 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.